



## Gemeindepsychiatrischer Verbund im Landkreis Reutlingen

Steuerungsgremium GPV  
Landratsamt Reutlingen, Sozialdezernat  
Postfach 2143 • 72711 Reutlingen

---

In diesem Jahr stellt die World Federation for Mental Health (WFMH) den von ihr ins Leben gerufenen jährlichen „Welttag für seelische Gesundheit“ am Montag, 10. Oktober, unter das Thema:

### **„Schwung geben: Investieren in seelische Gesundheit“**

Auch der Gemeindepsychiatrische Verbund im Landkreis Reutlingen (GPV) nimmt dies wieder zum Anlass, mit verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen zum Thema seelische Gesundheit zu informieren.

Folgende Veranstaltungen der Mitglieder des GPV finden hierzu im Oktober statt:

### **Veranstaltungen zum Welttag für seelische Gesundheit 2011 in Reutlingen:**

Montag, 10.10.2011

#### **Schwierige Menschen verstehen:**

##### **Über den Umgang mit Menschen mit Persönlichkeitsstörungen**

In Werkstätten und im Bereich des betreuten Wohnens für Menschen mit psychischer Erkrankung haben wir es zunehmend mit Menschen zu tun, die in der Zusammenarbeit als schwierig erlebt werden. Hintergrund ist häufig eine Persönlichkeitsstörung. Menschen mit dieser Problematik erleben sich nicht als krank und haben wenig Einsicht in ihre Probleme.

Referentin: Dr. Irmgard Plößl, Diplompsychologin, Psycho-Soziale Leitung der Werkstatt für behinderte Menschen des Rudolf-Sophien-Stift Stuttgart, Mitautorin des ZERA-Programms

Ort: Seniorenzentrum am Markwasen, Reutlingen, Veranstalter Bruderhausdiakonie  
Zeit: 14.00 – 16.00 Uhr

Montag, 10.10.2011

#### **Psychische Erkrankung im Alter**

Gerade bei älteren Menschen wird oft übersehen, dass nicht nur der Körper krank werden kann. Depressionen oder Demenzen – wie etwa die Alzheimer-Krankheit – gehören inzwischen zu den häufigsten Alterserkrankungen weltweit.

Referent: Dr. Frank Schwärzler, Chefarzt der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Reutlingen (PP.rt)

Ort: Haus Martin Bonhoeffer, Klinikum am Steinenberg, Raum Echaz, Veranstalter PPrt.  
Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag, 13.10.2011

**Der Retter der Kettenmenschen:**

**Psychisch kranke Menschen in der Elfenbeinküste**

Das Leid psychisch Kranker ist nirgendwo so groß wie in Westafrika. Zehntausende Menschen leben in den Dörfern der Elfenbeinküste und des Benin als Kettenmenschen. Das heißt, sie werden in dunkle Verliese gesperrt oder an Baumwurzeln gekettet. Sie leiden unter Demenz, Schizophrenie und anderen seelischen Krankheiten. Die Gesunden glauben, die Kranken seien von Dämonen befallen; von ihnen wollen sie sich befreien. Die katholische Organisation St. Camille de Lellis und ihr Direktor Gregoire Ahongbonon befreien diese Menschen und nehmen sie in ihr eigens gegründeten Therapiezentren auf.

Referentin: Christine Keck, Redakteurin der Stuttgarter Zeitung, Mitglied im Reutlinger Freundeskreis „St. Camille“

Ort: Cafe Nikolai, Citykirche Reutlingen, Veranstalter Bruderhausdiakonie

Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr

Mittwoch, 26.10.2011

**Achtsamkeit als Haltung und Methode in der Sozialpsychiatrie**

Achtsamkeit bedeutet, den gegenwärtigen Moment bewusst wahrzunehmen, ohne ihn zu bewerten. Was fast schon banal klingt, ist eigentlich unglaublich schwierig, nicht nur für Klienten, sondern ebenso für Mitarbeitende: Wir sind oft im Gestern oder im Morgen und nehmen den Augenblick gar nicht mehr wahr. Wir bewerten ständig uns selbst und unser Umfeld. All das bewirkt Anspannung und Leid und verursacht psychische Erkrankungen. Mittlerweile wurden für Erkrankungen wie Borderline, Depression oder Angststörungen achtsamkeitsbasierte Therapieansätze entwickelt.

Referent: Andreas Knuf, Diplompsychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Autor mehrerer Bücher zu Themen wie Persönlichkeitsstörungen, Empowerment und Recovery, Konstanz

Ort: Rathaus der Stadt Reutlingen, Großer Sitzungssaal, Veranstalter Bruderhausdiakonie

Zeit: 19.00 – 21.00 Uhr

Kontakt und Rückfragen:

Landratsamt Reutlingen, Sozialdezernat

Uwe Köppen

Tel. 07121 4804012